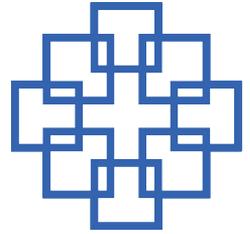


MITTENDRIN

Evangelisch in Sechshelden



Einladung zum Gemeindegessen
Gottesdiensttermine
Legotage
Das neue Gemeindebüro

Seite 14
Seite 16
Seite 22
Seite 28



Das gestickte Bild vor dem Altar wurde uns von Ilse Dehner gestiftet, es wurde von ihrer Schwester Hildegard Dehner gestickt.

Vielen Dank für diese Spende, sie ziert unseren Altar bei jedem Abendmahl.

Seite	Thema
3-4	<i>Vorwort</i>
5	Gruppen und Kreise unserer Gemeinde
6-9	Geburtstage, Hochzeit und Trauungen, Bestattungen
10-11	Plan G, Café-Zeit
12-15	Termine
16-17	Gottesdiensttermine Sechshelden
18-19	Gottesdiensttermine Dillenburg & Donsbach
20	Basar Kunterbunt
21	Artikel: 500 Jahre Gesangbuch
22-25	Legotage
26-27	Impressionen unseres Gemeindelebens
28	Das neue Gemeindebüro
29	Frauenwanderung 2024
30-31	Pinnwand, Kinderseite

Redaktionsschluss

für die Ausgabe September - Oktober ist
der 15. August.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Sechshelden
E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de
(V.i.S.d.P.) Sabine Seifert-Lückhof, Reuterweg 12a, 35708 Haiger
Christel Lückhof, Zum Hengsbach 12, 35708 Haiger

Redaktion: Gemeindefriede-Druckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redakteure: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimonatlich / dreimonatlich

Druckerei:



„Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“

(Monatsspruch für Juni 2024 aus 2. Mose 14,13)

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

„Fürchtet euch nicht!“ Moses Aufforderung, die am Beginn des Monatsspruchs für Juni steht, ist ein richtiger Bibelklassiker. „Fürchtet euch nicht!“, immer wieder sagt Gott das zu Menschen, die aufgeschreckt und ängstlich sind. Oder lässt es ausrichten durch seine Engel oder Propheten.

Nimmt man aber die Situation in den Blick, in der sich die Israeliten befinden, ist das, was Mose da im Namen Gottes sagt, doch sehr erstaunlich: Die Sklaverei in Ägypten liegt hinter ihnen, die Flucht ist gelungen. Jetzt lagen sie am Schilfmeer: Männer und Frauen, Kinder und Alte. Endlich eine Rast auf der anstrengenden Wanderung. Ihr Blick Schweift in die Ferne - und dann das: Das Heer des Pharao rast heran, Schlachtrosse in vollem Galopp, Streitwagen mit bewaffneten Kämpfern. Der Fluchtweg ist abgeschnitten. Vor Ihnen das Meer, hinter ihnen die Feinde. Panik steigt auf. Und noch etwas: Wut. Es wäre besser gewesen als Sklaven in Ägypten zu bleiben als hier zu sterben, werfen sie Mose vor. Mitten hinein in diese ausweglose Situation,

mitten hinein in Wut und Panik sagt Mose: „Fürchtet euch nicht!“

Was Mose danach sagt, ist eine Herausforderung: „Bleibt stehen!“ Der Reflex wäre doch: „Renn um dein Leben, versteckt dich, tu irgendetwas, damit sie dich nicht kriegen oder zumindest nicht deine Kinder!“, aber genau das sollen die Israeliten nicht tun. Sie sollen eigentlich überhaupt nichts tun, sondern dem Gegenteil: stehenbleiben und zusehen. „Der HERR kämpft für euch, ihr aber könnt ruhig abwarten“, heißt es im nächsten Vers 2. Mose 14,14.

Heißt Gottvertrauen also stillhalten? Ich habe den Eindruck: manchmal ja. Aber nicht immer. Um das zu unterscheiden hilft es noch einmal auf den ersten Satz zurückzukommen, den Mose sagt: „Fürchtet euch nicht!“, und darauf zu schauen, wie es möglich ist, sich in Gefahr nicht zu fürchten. In vielen Erzählungen in der Bibel ist es so, dass Gott sagt „Fürchte dich nicht!“, aber er gibt den Menschen meist auch eine Aufgabe - und zwar genau die,

vor der sie sich fürchten: Er schickt den Propheten Jeremia los, um vor allen Leuten zu reden obwohl er sich dafür noch für viel zu jung hält, und die erschrockene Maria lässt er wissen, dass ausgerechnet sie die Mutter eines ganz besonderen Kindes werden wird.

Was sollen *wir* tun? Nichts tun oder aktiv werden wie zB Jeremia? Die Israeliten im 2. Mosebuch sollen der Gefahr nicht aktiv entgegengehen, sondern sie sollen passiv ausharren.

Und ich? Und wir? Wohl im jedem Falle auf Gott horchen, auf Gott hören. Und dann im Vertrauen auf Gott in den Stromschnellen des Lebens genau das wagen, was mir schwerfällt oder Angst macht; manchmal heißt das etwas tun, aktiv werden; und manchmal eben auch ruhig bleiben, abwarten, nicht überhastet eilen und handeln.

Ich finde der, Monatsspruch bietet in sich eine kleine Glaubensschule: „**Bleib stehen**“, das heißt für mich: Unterbrich deine üblichen Wege und Gedanken und nimm dir Zeit. „**Schau hin**, betrachte dein Leben: was du tust, wohin du unterwegs bist, was dir geschieht, wem du begegnest. Und „**schaut zu wie der Herr dich heute rettet!**“ Daraus kann Vertrauen wachsen. Vertrauen, das es möglich macht aktiv zu werden trotz Angst und Zweifeln. Und Vertrauen, das ruhig werden lässt, gelassen und getrost auch in Bedrängnis.

Ich lade Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ein, gemeinsam mit mir zu beten:

Herr, Hochmut hat in meinem Herzen keinen Platz.

In meinen Augen liegt keine Überheblichkeit. Ich habe mich nicht mit Dingen abgegeben, die zu groß sind und zu wunderbar für mich.

Vielmehr fand ich zur Gelassenheit zurück, und meine Seele konnte zur Ruhe kommen.

Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter, wie das gestillte Kind an meiner Brust – so ist meine Seele zur Ruhe gekommen.

So soll auch Israel auf den Herrn warten von heute an bis in alle Zukunft.

(Psalm 131 nach der Basisbibel)

Herzliche Grüße, Ihr und euer

Ralf Arnd Blecker



Grafik: Kostka



Senioren **KINDER** *Familien*

Gruppen und Kreise unserer Gemeinde

Männertreff

Alle Männer sind recht herzlich zum Männertreff, immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

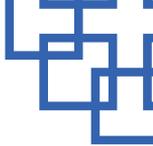
Frauenstunde

Alle Frauen sind recht herzlich zu der Frauenstunde, immer am ersten Dienstag im Monat, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus eingeladen.

Kinderturnen

Dienstags 15.00 – 16.30 in der Turnhalle

Sollten sich bei den Treffen Änderungen ergeben werden die Teilnehmer informiert und es wird im Gottesdienst abgekündigt.



Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Juni

01.06. Marga Lotz, Bornhecke 8	75 Jahre
01.06. Burkhard Surkau, Sechsheldener Str. 27	74 Jahre
07.06. Horst Klingelhöfer, Schlierberg 11b	81 Jahre
08.06. Gerhard Lotz, Schönblick 3	87 Jahre
17.06. Annelies Fleischer, Hartstr. 9	85 Jahre
17.06. Theo Lückhof, Dillstr. 39	71 Jahre
18.06. Manfred Leng, Kirchberg 21	83 Jahre
20.06. Jürgen Strömmer, Dillstr. 61	74 Jahre
21.06. Ufuk Ertan, Dillstollen 2	85 Jahre
30.06. Inge Schönau, Sechsheldener Str. 81	71 Jahre

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

Geburtstage im Juli

01.07. Bernd Schmidt, Wirbelbachstr. 5	74 Jahre
08.07. Ingrid Menges-Bernshausen, Sechsheldener Str.116	72 Jahre
09.07. Hildegard Groth, DRK Seniorenzentrum Frohnhausen	89 Jahre
09.07. Helmut Rink, Reuterweg 19	83 Jahre
09.07. Klaus-Dieter Göbel, Schlierberg 1	82 Jahre



Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Juli

10.07. Christa Leng, Kirchberg 21	83 Jahre
12.07. Edeltraud Kilian, Goldbachstr. 9	80 Jahre
13.07. Erich Cuntz, Hofstr. 6	87 Jahre
15.07. Elsa Lang, Im Höfchen 14	93 Jahre
16.07. Heide Debus, Kirchberg 4	82 Jahre
16.07. Christa Göbel, Schlierberg 1	75 Jahre
17.07. Manfred Fischbach, Sechsheldener Str. 65	87 Jahre
17.07. Helmut Thomas, Schlierberg 14	83 Jahre
17.07. Alice Schramm, Sechsheldener Str. 90A	75 Jahre
18.07. Heide Cuntz, Sechsheldener Str. 91	80 Jahre
19.07. Karl Heinz Schilp, Goldbachstr. 5	81 Jahre
20.07. Margarete Haas, Brunkelstr. 12	76 Jahre
21.07. Volkmar Heppner, Zum Hengsbach 5	71 Jahre
22.07. Ursula Müller, Hofstr. 7	85 Jahre
22.07. Albert Harms, Lange Wiese 12	85 Jahre
26.07. Marianne Pößnecker, Brunkelstr. 3	85 Jahre
30.07. Hiltrud Schott, Pfefferwiese 13	76 Jahre
31.07. Karin Lückhof, Hintergasse 7	84 Jahre

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
 sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im August

02.08. Anni Weyerich, Pfefferwiese 5	73 Jahre
06.08. Gretel Hain, Sechsheldener Str. 71	76 Jahre
07.08. Edgar Haas, Goldbachstr. 18	83 Jahre
10.08. Ingrid Surkau, Sechsheldener Str. 27	72 Jahre
12.08. Christel Müller, DRK Seniorenzentrum Haiger	89 Jahre
14.08. Willi Lenz, Kirchberg 31	87 Jahre
18.08. Irmgard Will, Hartstr. 12	88 Jahre
23.08. Wilfried Neucl, Sechsheldener Str. 12	82 Jahre
29.08. Wolfgang Debus, Kirchberg 4	84 Jahre
29.08. Klaus Diehl, Alte Kirchstr. 7	85 Jahre

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**

Herzliche Glück- und Segenswünsche



Getraut wurden:

- am 11.05.2024 **Lea Sophie Becker**
und **Jan Philip Becker geb. Mirus**
Trauspruch: **Jesaja 54,10**
- am 25.05.2024 **Kristin Claas**
und **Marc Rüstmann**
Trauspruch: **Philipper 2,2-4**

Bestattet wurde:

- am 17.05.2024 **Gisela Benner geb. Sauer**
verstorben im Alter von 87 Jahren
Text: **Jesaja 41,10**

Plan G

Gebet

Gemeinschaft

Gott

Gespräche

Glaube



03.06.24

17.06.24

01.07.24

Sommerpause

26.08.24

montags | 20Uhr |
Bibelgesprächskreis |
offener Hauskreis |
jeder ist herzlich
Willkommen |
im Gemeindehaus^{26.}
neben der Kirche



Kirchengemeinde
Sechshelden



Herzliche Einladung zur

CaféZeit

Von Frauen für Frauen...

... mit Kaffee, Kuchen und jeder Menge Zeit zum Quatschen...

... einmal im Monat – **14.30 bis 16.30 Uhr**

im Gemeindehaus hinter der Kirche.

Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung draußen statt.

Neue Termine: 08. Juni 2024 und 27 Juli 2024

Wir bieten auch einen Fahrdienst an, ihr dürft euch gerne bei Corinna Bonorden melden. (Telefon: 36509). Wir freuen uns auf Euch ...



Link zur WhatsApp-Gruppe:



KINDER TURNEN



**WIR WOLLEN
GEMEINSAM**

turnen
spielen
Spaß haben



jeden Dienstag
15:00 – 16:30 Uhr



Turnhalle 6-Helden
Lange Wiese 3
35708 Haiger

ALTER 3-7

einschließlich 1. Schuljahr

BEI FRAGEN

+49 1578 9232205



Picknick am Kreuz

22. Juni 2024

mit Musik, leckerem Essen, guten Gesprächen und einem geistlichen Impuls.

Die Wanderer starten wie üblich um 18.00 Uhr an der Kirche. Alle, die mit dem Auto kommen möchten, dürfen sich ab 18.30 Uhr beim Kreuz auf der Hardt einfinden.

Wer mag darf gerne etwas zum Picknick-Buffer beisteuern. Getränke werden von uns gestellt.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM
GEMEINDEGRILLEN

BEILAGEN DÜRFEN MITGEBRACHT
WERDEN, GETRÄNKE UND GRILLGUT
WERDEN VON UNS GESTELLT

Zwecks Planung meldet Euch bitte bis 30.06.
bei Sabine Seifert-Lückhof, Doro Bonorden
oder Jens Becker an.

**Freitag, 05. Juli 2024 ab 18.00 Uhr
auf dem Schulhof**

FERIENPROGRAMM 6HELDEN





Krass nass
Fr. 12. Juli, 15:00h bis 17:00h
Treffpunkt: Gemeindehaus/ Spielplatz
ab 5 Jahren - Jüngere mit Begleitung

Volle Fahrt mit SRS
Fr. 19. Juli,
15:00h bis 17:00h
Treffpunkt: MSC Gelände
ab 5 Jahren -
Jüngere mit Begleitung

Müll safari
Fr. 26. Juli,
15:00h bis 17:00h
Treffpunkt: Gemeindehaus
ab 5 Jahren -
Jüngere mit Begleitung

Dschungel camp
Fr. 02. August ab 15:00 h
bis Sa. 03. August 10:00h
Treffpunkt: Gemeindehaus
ab 5 Jahren
Anmeldung erforderlich

HIP HOP mit SRS
Fr. 9. August, 15:00h bis 17:30h
Treffpunkt: Sporthalle
ab 5 Jahren -
Jüngere mit Begleitung

Flippolino
Fr. 16. August,
14:30h bis ca. 19:00h
Treffpunkt: DGH
ab 5 Jahren -
Jüngere mit Begleitung
Anmeldung erforderlich

Treffsicher
Fr. 23. August,
15:00h bis 17:00h
Treffpunkt: Schützenhaus
ab 5 Jahren -
Jüngere mit Begleitung

Bitte Getränke mitbringen

Alternativprogramm bei schlechtem
Wetter (Infos über WhatsApp)



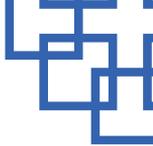
Mehr Infos ...
WhatsApp



Homepage



Evangelisch
rund um den
Wilhelmsturm
Sechshelden



Datum	Liturg/in	Kollekte
So. 02.06.2024 09.30 Uhr	Prädikantin Silke Pauli	Für Flüchtlinge und Asyl-suchende (Diakonie Hessen)
So.09.06.2024 10.00 Uhr		
So.16.06.2024 09.30 Uhr	Pfarrer Dr. Ackva	Für den deutschen evangelischen Kirchentag
So. 23.06.2024 09.30 Uhr	Prädikantin Hermanni	Für die eigene Gemeinde
So. 30.06.2024 09.30 Uhr	Prädikant Kretz	Für die Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
So. 07.07.2024 09.30 Uhr	Prädikant Markus Dörr	Für die eigene Gemeinde
So. 14.07.2024 09.30 Uhr	Pf. i. R. Hühnerbein	Für die Notfallseelsorge
So. 21.07.2024 09.30 Uhr	Pfarrer Blecker	Für die eigene Gemeinde
So. 28.07.2024 09.30 Uhr	Pfarrer i. R. Hermann	Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)
So. 04.08.2024 09.30 Uhr	Pfarrer Blecker	Für die eigene Gemeinde
So. 11.08.2024 09.30 Uhr	Pfarrer i. R. Hermann	Für den Arbeitslosenfond der EKHN
So. 18.08.2024 09.30 Uhr	Prädikantin Schmidt-Kersten	Für die eigene Gemeinde
So. 25.08.2024 09.30 Uhr	Prädikant Kretz	Für die Stiftung „Für das Leben“

Besonderheit

Open Air Gottesdienst zum E-Mobility Tag
auf dem Oranier Gelände

JUNI

2.0

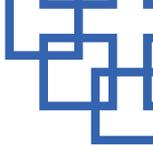
Abendmahl

JULI

Abendmahl

AUGUST

2.0



Datum	Uhrzeit	Orte
So. 02.06.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 09.06.2024	10.00 Uhr	Sechshelden - Open Air Gottesdienst zum E-Mobility Tag auf dem Oranier Gelände
So. 16.06.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 23.06.2024	11.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Zwingel Gemeindefest-Andacht Donsbach
So. 30.06.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach, mit der evang. Methodistischen Kirche im Wildpark
So. 07.07.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach, Feuerwehrgottesdienst im DGH
So. 14.07.2024	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 21.07.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 28.07.2024	11.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Zwingel mit Mittagessen Donsbach
So. 04.08.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 11.08.2024	10.00 Uhr 09.00 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 18.08.2024	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach
So. 25.08.2024	10.00 Uhr 09.30 Uhr	Dillenburg, Stadtkirche Donsbach

Pfarrer/in / Prediger

Pfarrer Blecker
Prädikantin Silke Pauli

Pfarrer Blecker
Pfarrer Dr. Ackva

N.N.

Pfarrer(in) Marloth
N.N.

Pfarrer Blecker
Pfarrer Dr. Ackva und Pastorin Lasch

Pfarrer Blecker
N.N.

Pfarrer Dr. Ackva
N.N.

Pfarrer Dr. Ackva
Pfarrer Dr. Ackva

Pfarrer Dr. Ackva
N.N.

Pfarrer Jonas Schmidt
Prädikant Kirr

Pfarrer Dr. Ackva
N.N.

Pfarrer Dr. Ackva
Pfarrer Dr. Ackva

JUNI

JULI

AUGUST

Kunterbunt

der Basar für Kinderkleidung und
Spielsachen in Sechshelden

AM SAMSTAG,
DEN 31. AUGUST

10:30 - 12:30 UHR
SCHWANGERE AB 10:00 UHR
DGH | DILLSTRASSE 37
SECHSHELDEN

KUCHEN TO-GO

KINDERKLEIDUNG
SPIELSACHEN
BÜCHER
SCHUHE
UVM.

ANMELDUNG/ INFOS
ZUM VERKAUF:
WWW.BASARLINO.DE



Vom Flugblatt zur gedruckten Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen Ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen - sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484-1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches Gesang-



büchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496-1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden. Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des)Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚ Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL

Legotage

Vom 26. bis 28. April fanden im Gemeindehaus die langersehnten Legotage statt. Unser lange im Voraus gebuchter Ulf R. reiste am Freitag um die Mittagszeit aus dem Limburger Raum mit unzähligen Legosteinen in vielen Sortierboxen an. Während die Mitarbeiter noch einige Sachen vorzubereiten hatten, wie zum Beispiel bunte Ballons mit Helium füllen, Wegweiser für die Kinder anbringen etc. platzierte er Sachen auf dem Fußboden im Gemeindehaus. Gebaut werden sollte an langen Tischreihen, von beiden Seiten.



Am Freitag gegen 15:00 Uhr trafen 30 Kinder mit kribbelnden Fingern und funkelnden Augen im Gemeindehaus ein. Nach einer kleinen Begrüßungsrunde und zwei fetzigen Liedern (danke Jörg) gab es ein paar Einweisungen von Ulf. Für viele war es eine große Herausforderung einfach draufloszubauen. Einige Kinder kannten bereits Legotage bei denen nach Vorgabe gebaut wurde. Bei uns lief es aber anders...jeder konnte einfach ohne Anleitung loslegen und wir haben nachher alle festgestellt dass es in vielen vielen Kisten kein Lego Teil gab, was es nicht gab. Angefangen bei

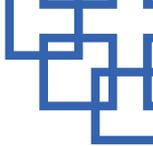
Laugenbrezel, Eis, Delfinen, Hunden, Katzen, Pferde, Ski, Harry Potter Figuren über Bäume, Fenster, Räder, Männer, Frauen, Kinder, Babies in allen Formen und Hautfarben, kleine und große Steine, Platten, Landebahnen etc.

Also wirklich fast alles was man sich vorstellen (oder auch nicht vorstellen) konnte. Viele Kinder bauten recht zielstrebig los und so entstand etwas, dass sie sich bestimmt schon in Gedanken von zu Hause mitgebracht hatten (konnte nur so sein, ansonsten Hut ab vor soviel kreativer Spontanität). Andere holten sich verschiedene Steine oder Platten und ließen ihrer Kreativität freien Lauf, so entstanden die ersten Bruchstücke der unterschiedlichsten Bauwerke an Tag 1!

Am Samstag morgen ging es um 10.00 Uhr weiter. Wir trafen uns in der Kirche um einige Absprachen zu treffen und ein Bauwerk von Ulf zu bestaunen. Er hatte die Wartburg nachgebaut und konnte uns natürlich dazu einiges erzählen was die Kinder begeistert aufsaugten. Nachdem wir unsere zwei Lieder gesungen hatten (diesmal schon VIEL lauter als am Freitag) ging's wieder rüber ins Gemeindehaus zu den Legos.



Es war wirklich faszinierend mit anzusehen, wie nach und nach immer mehr entstand; Landschaften, Flugzeuge mit Landebahn und Tower, ein Wohnmobil, ein Schiff im Hafen, eine komplette Harry Potter Welt, ein Fussballstadion, Wälder mit Burgen, ein riesiger Turm der aus mehreren Bauabschnitten bestand und später zusammengesetzt bis zur Decke reichte und vieles mehr. Nach 1,5h Bauzeit war es Zeit fürs wohlverdiente Mittagessen. Im oberen Raum stärkten sich erst einmal alle mit



Spaghetti und Tomatensoße und Spaghettieis! DANKE Gaby und Sigggi für Euren engagierten Einsatz an dem Wochenende. Nach einer ausgiebigen Toberunde auf dem Spielplatz, bei super Wetter, ging es danach weiter. Viele konnten gar nicht schnell genug Nachschub von ihren Steinen bekommen und schlossen sich als Team zusammen. Einer suchte die passenden Steine, der andere baute und dann wurde gewechselt. Teamarbeit war gefragt! Zwischendurch gab es die Möglichkeit sich mit Kuchen, Obst und anderen Leckereien im Obergeschoss zu stärken.



Natürlich durfte auch die biblische Geschichte nicht fehlen. Judith und Selina erzählten uns an dem Wochenende die Geschichte von NEHEMIA. Er war ein Mann, der Gott liebte und ein großes Herz für Jerusalem und das Volk Israel hatte. Er arbeitete als Mundschenk beim König. Eines Tages erfuhr er, dass die Mauer um Jerusalem niedergerissen worden war darüber war er sehr traurig. Als der König dies sah, erlaubte er ihm zurück in seine Heimat zu gehen, um die Mauer wieder aufzubauen. Er vertraute darauf, dass mit Gottes Hilfe alles gelingen würde. Es war nicht einfach und immer wieder versuchten Nachbarn oder Feinde die Bauarbeiten zu stoppen. Aber es gelang ihm...mit Gottes Schutz und Hilfe baute er in 52 Tagen die Mauer wieder auf.

Am Samstagabend kamen die Teens auf ihre Kosten. Im Obergeschoss hatten wir eine Cocktailbar aufgebaut, wo man sich von Barkeeper Jens verschiedene alkoholfreie Cocktails mixen lassen konnte was natürlich super angenommen wurde. Es war eine mega lustige Truppe und wir haben super viel gelacht. Man konnte Tischtennis spielen, Tischkicken, im Zwischengang war eine Spielekonsole aufgebaut an der diverse Autorennen und Singspiele

über die Fernseher genutzt werden konnten (übrigens nicht nur von den Teenies :)).

Den Abschluss dieses Wochenendes bildete ein wunderbarer Gottesdienst, eine bunt geschmückte Kirche und ein volles Haus. Die Kinder sangen die beiden Lieder die uns das gesamte Wochenende begleitet haben und auf der Leinwand wurde eine Videopräsentation des gesamten Wochenendes gezeigt damit man einen kleinen Einblick hatte (DANKE Sören für deine



Nachtschicht). Pfarrer Blecker fasste die Geschichte von Nehemia noch einmal zusammen und spielte sie in einem super YouTube Video ab (wer es noch einmal gucken möchte; „Das Buch Nehemia to go“ auf YouTube eingeben). Im Anschluss gab es Würstchen vom Grill und alle die Lust hatten, konnten die Bauwerke des Wochenendes bestaunen. Es gab ein lautes A und O und die Kinder präsentierten stolz ihre gebauten Sachen.



Vielen Dank noch mal allen die geholfen haben, dass dieses Wochenende so reibungslos über die Bühne gegangen ist. Es war eine tolle Veranstaltung und bestimmt nicht die letzte.



Impressionen unseres Gemeindelebens

Koop Gottesdienst an Himmelfahrt



Legotage und Teens Party



Gemeindewanderung



Seniorenfeier





Das neue Gemeindebüro

Eins sein...

Unser gemeinsames Gemeindebüro *Am Zwingel 3* in Dillenburg ist gestartet! Herzlich willkommen, viel Freude und Gottes Segen bei der anspruchsvollen Arbeit im neuen Team. Alle vier Sekretärinnen, die nun im Wechsel im Gemeindebüro arbeiten, können Ihnen weiterhelfen und kümmern sich gerne um Ihre Anliegen. Scheuen Sie sich nicht, sich mit Ihren Belangen an sie zu wenden.



Angela Burk und Angela Gail waren bisher alleine in Dillenburg tätig nun sind Nadja Franz-Nieschulze (vorher Donsbach) und Gaby Schol (vorher Sechshelden) ebenfalls in Dillenburg im Einsatz. Wir sind sehr dankbar, dass alle diese große Veränderung mitmachen und beherzt die neue Arbeitssituation angehen.

Montag		13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	

Anschrift: Gemeindebüro „ev. rund um den Wilhelmsturm“
Am Zwingel 3
36683 Dillenburg
Telefon: 02771 / 53 06

Für Sechshelden bleibt zunächst die Mailadresse unverändert:
kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

17. Frauenwanderung 2024

diesmal zusammen mit Donsbacher Frauen

wer gerne wieder mit uns wandern möchte, den laden wir hiermit am **14.09.2024** recht herzlich zur Frauenwanderung ein.

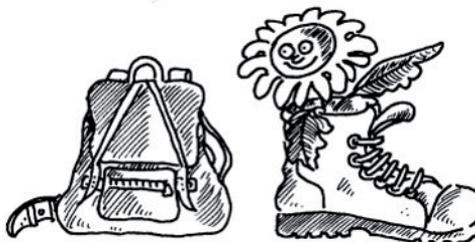
Los geht's um 14:00 Uhr ab dem DGH in Sechshelden auf eine ca. 8km lange Wanderstrecke. An der Schmitthütte in Haiger werden wir bei leckerem Kuchen, einer Tasse Kaffee oder Tee, unsere Kaffeepause einlegen. Wenn jemand noch einen Kuchen mit backen möchte, der kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen, wir würden uns sehr freuen. Wer von Sechshelden aus nicht mitwandert, aber gerne den Rest der Strecke noch mit gehen möchte, kann sich zum Kaffee trinken an die Schmitthütte (bis zur Brücke an dem Bach) bringen lassen.

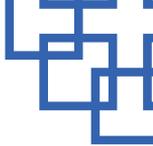
Nach der Kaffeepause wandern wir entlang von Wiesen und Feldern nach Allendorf und von dort zurück nach Haiger, wo ab 17:30 Uhr im Restaurant Rayma leckere Speisen auf uns warten.

Bitte achtet auf festes Schuhwerk und entsprechende Wanderkleidung. Anmeldungen nehmen wir bis Sonntag, den 08.09.2024 unter folgenden Tel.-Nr.:

Sabine Blecher **02771 / 84 93 31**
Susanne Böhm **0151 / 24 12 17 03** entgegen.

Bleibt gesund und wir freuen uns schon heute auf Euch.
Euer Orga Team





Der Einschulungsgottesdienst mit Pfarrer Blecker findet **am 27.08. um 08.00 Uhr statt.**

Die neuen Schulkinder in Sechshelden:

**Jule Enners
Leo Fries
Marie Gollor
Charlotte Haas
Noah Hermani
Thea Käppele
Aleyna Klein**

**Freddy Küster
Henri Küster
Lino Lenhart
Aaliyah Müller
Maja Partsch
Feline Petersen
Phil Winkler**

Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst, möge dein Ranzen gefüllt sein mit gespannter Erwartung, mit Hunger nach Wissen und Pausenbrot.

Nicht nur das ABC der Worte, sondern auch das der Freundschaft.

Und wenn du zurückkehrst, möge sich darin Freude finden, an dem, was du gelernt hast:

Möge die Liebe deiner Familie dir den Rücken stärken und über deinen Wegen stets der Segen Gottes schweben.

TINA WILMS



Skifahrer, Eselsohren, Pommestüte, „Willkommen“, „Opa

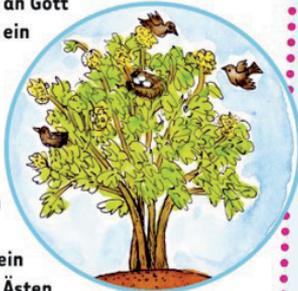


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen



und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

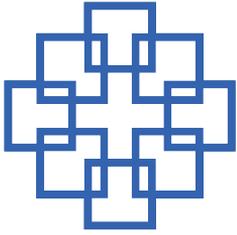
Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abe@hallo-benjamin.de





EVANGELISCH aus gutem Grund

So erreichen Sie uns:

Vakanz Vertretung Pfarrer Ralf Arnd Blecker

Tel.: 02771-8191878

Mail: RalfArnd.Blecker@ekhn.de

Kirchenvorstand (Vorsitzende):

Sabine Seifert-Lückhof Tel.: 3 15 27

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag		13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	

Gemeindebüro „ev. rund um den Wilhelmsturm“

Am Zwingel 3, 36683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 53 06

E-Mail: kirchengemeinde.sechshelden@ekhn.de

Diakoniestation Haiger

Tel.: 0 27 73 / 9 21 90 (rund um die Uhr erreichbar)

Kindergarten

Tel.: 3 26 25

E-Mail: kita.sechshelden@ekhn.de

Küsterdienst

Gemeindehaus: Regina Best Tel.: 311 06

Kirche: Christian Jäckel Tel.: 814 49 11

oder

(Sterbe- und Geburtsläuten) Tel.: 0170 / 7 11 00 38

Trauerkaffee

Renate Becker • Tel.: 3 24 78

Rita Binde • Tel.: 3 19 07

Verteilung „Gottesdienst digital“ (USB-Sticks)

Manfred Groth • Tel.: 3 17 10

Dorfgemeinschaftshaus

DGH • Tel.: 85 06 45

Hausmeister • Tel.: 3 19 07

Redaktion Gemeindebrief

E-Mail: s.seifert-lueckhof@t-online.de

christellueckhof@unitybox.de